

FHWIEN DER WKW HÖRT ZU

Veranstaltungsprogramm

»Flucht verstehen – Bewusstsein schaffen – Integration leben«



Freiwillige MitarbeiterInnen-Initiative
»FHWIEN DER WKW HILFT«



10.03.2016 – Audimax/17–18.30 Uhr
**Flüchtlinge und Integration –
Herausforderungen und Perspektiven**

Anmeldung unter:
www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Rund 90.000 Menschen haben 2015 in Österreich um Asyl ange-sucht. Geflohen vor Krieg, Terror, Gewalt und vor einem Leben ohne Perspektiven, warten sie nun ob sie Asyl bekommen. Dr. Christian Konrad, Flüchtlingskoordinator, berichtet von seinen Erfahrungen.

Dr. Christian Konrad – *Flüchtlingskoordinator der Bundesregierung*



07.04.2016 – B002/18–19.30 Uhr
Warum müssen Menschen flüchten?

Anmeldung unter:
www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Die aktuelle Situation und die steigenden Asylantragszahlen in Europa und Österreich werfen viele Fragen auf: Warum sind gerade jetzt so viele Menschen auf der Flucht? Kommen tatsächlich alle nach Europa? Was sind die Unterschiede zwischen Asylsuchenden, Flüchtlingen und MigrantInnen? Am Beginn der Veranstaltungsreihe »Flucht verstehen – Bewusstsein schaffen – Integration leben« gibt der Vortrag einen ersten Überblick über Begriffe, weltweite Krisenherde und Fluchtgründe sowie die Lebensrealität von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Österreich.

Marie-Claire Sowinetz – *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Österreich-Büro des UN-Flüchtlingshochkommissariats UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees)*



14.04.2016 – B002/18–19.30 Uhr
**Lost: Geschichten
von der Balkanroute**

Anmeldung unter:
www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

2015 war das Jahr, als die Fluchtroute zunehmend in unser Blickfeld gerückt ist. Menschen zelteten vor Bahnhöfen, kletterten über Nato- Draht oder marschierten entlang der Autobahn. Sie flüchten vor Krieg, Unterdrückung und politischer Verfolgung. Die Vortragenden haben in den letzten Monaten verschiedene Transitpunkte entlang der Balkanroute bereist. In ihren Fotografien und Reportagen erzählen sie von Gräbern auf Lesbos, wilden Camps in Nordserbien, Schlepper-LKWs auf der Fahrt in Richtung Passau und Ungarn vor bzw. nach dem Grenzzaun. Was müssen Menschen auf sich nehmen um bis zu uns zu gelangen? Was soll sich 2016 ändern? Und wie geht man als Reporter-Team mit solchen Bildern um?

Franziska Tschinderle (*freie Journalistin, Studentin*), Martin Valentin Fuchs (*freier Fotograf, Student*), beide sind Teil des Kollektivs »Lost«. (www.refugeeslost.com)

Freiwillige MitarbeiterInnen-Initiative »FHWien der WKW hilft«

Die Initiative »FHWien der WKW hilft« wurde aufgrund der Geschehnisse im Sommer 2015, der daraus entstehenden Flüchtlingssituation und deren Auswirkungen, ins Leben gerufen. Die MitarbeiterInnen der FHWien der WKW sehen in dieser Situation einen klaren Bildungsauftrag und organisieren daher im Rahmen dieser freiwilligen Initiative eine Vortragsreihe mit ExpertInnen. Weiters werden in enger Kooperation mit Diakonie Österreich Sprachkurse für AsylwerberInnen in den Räumlichkeiten der FH durchgeführt. Weitere Maßnahmen der Initiative folgen.

Das Ziel dieses Engagements ist es, die Zielgruppen (Studierende, AbsolventInnen, Lehrende, Kooperationspartner, etc.) der FHWien der WKW zu sensibilisieren und damit einen Teil zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beizutragen.



21.04.2016 – B002/18–19.30 Uhr

Gemeinsam Leben: Kann man Werte lernen?

Anmeldung unter:

www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Die Ereignisse der vergangenen Monate haben deutlich gemacht, dass die Flüchtlingskrise weit größere Herausforderungen mit sich bringt, als Verpflegung und medizinische Versorgung, nämlich das Aufeinanderprallen von sogenannten europäischen und arabisch geprägten Werten. Die Antwort der heimischen Politik: Verpflichtende Werteschulungen für ZuwanderInnen. Im Vortrag und der anschließenden Diskussion wird der Frage nachgegangen, ob und wenn ja in welcher Form Grundwerte überhaupt vermittelt werden können, bzw. ob für erfolgreiche Integration nur MigrantInnen oder auch Einheimische ihre eigenen Werte hinterfragen müssen. Darüber hinaus soll über den potenziellen Nutzen von Begegnungsräumen (z.B. Lerncafes) als geschützter Rahmen für das Entwickeln und Aushandeln gemeinsamer Werte diskutiert werden.



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Univ. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Littig – *Leiterin der Forschungsgruppe sozial-ökologische Transformation / Institut für Höhere Studien (IHS)*



12.05.2016 – B002/18–19.30 Uhr

Flüchtlinge in Österreich – Politische und gesellschaftliche Szenarien

Anmeldung unter:

www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Wie können sowohl die Integration der Flüchtlinge als auch die Solidarität und Kohäsion einer diversen Gesellschaft gelingen? Was trägt die Gesellschaft dazu bei? Was die Politik?

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sieglinde Rosenberger –
Institut für Politikwissenschaft / Universität Wien



02.06.2016 – B002/18–19.30 Uhr

Die Rückkehr von MigrantInnen: Möglichkeiten & Herausforderungen

Anmeldung unter:

www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Unter welchen Umständen kehren MigrantInnen in ihre Herkunftsländer zurück? Sollten sie dabei unterstützt werden – und wenn ja, wie? Und was passiert eigentlich nach der Rückkehr? Auf diese und andere Fragen geht es in dem Vortrag von Andrea Götzelmann, die von den Erfahrungen der Internationalen Organisation für Migration bei der Unterstützung von freiwilligen Rückkehrer/innen berichtet. Sie erläutert Motive und Herausforderungen, mit denen Rückkehrer/innen vor, während und nach ihrer Rückkehr konfrontiert sind, beleuchtet Grauzonen zwischen freiwilliger und unfreiwilliger (Rückkehr-)Migration, und gibt Einblicke in die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Perspektiven von Menschen, die aus Ländern wie Afghanistan oder Pakistan nach Österreich gekommen sind.



International Organization for Migration (IOM)
Organisation Internationale pour les Migrations (OIM)
Organización Internacional para las Migraciones (OIM)

Mag.^a Andrea Götzelmann – *Abteilung für Unterstützte Freiwillige Rückkehr und Reintegration / Internationale Organisation für Migration (IOM)*

09.06.2016 – B002/18–19.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingssituation auf das Bildungssystem

Anmeldung unter:

www.fh-wien.ac.at/events ([Link](#))

Bei dieser Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe »FH Wien^{der WKW} hört zu: Flucht verstehen – Bewusstsein schaffen – Integration leben« wird in einer ExpertInnenrunde über die Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingssituation auf das Bildungssystem diskutiert.

Details zur ExpertInnenrunde werden in Kürze bekannt gegeben.



Anmeldung:
www.fh-wien.ac.at/events

»FH Wien^{der WKW} hört zu: Flucht verstehen – Bewusstsein schaffen – Integration leben«
Eine Veranstaltungsreihe der freiwilligen MitarbeiterInnen-Initiative »FH Wien^{der WKW} hilft«.

GRAFISCHE UNTERSTÜTZUNG: Harald Punz, www.designedby.at